Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 71 (1945)

Heft: 8

Artikel: Schüttelreim der grossen Diplomaten

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-483449

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Habgier

Mancher, der nur immer haben Möchte, hört nicht auf zu graben.

Immer tiefer, Schicht um Schicht, Gräbt er, bis des Tages Licht

In den Höhlen, Gängen, Schrunden, Seinem Blick entwöhnt, verschwunden.

Ob der Lust an Gold und Erz Ist verkümmert ihm das Herz.

Auf der Suche nach den Quadern Stockt das Blut ihm in den Adern. Langsam gräbt er, knöchern, bleich, Ein sich in der Toten Reich.

Ueber den durchwühlten Krumen Lacht die Sonne, wachsen Blumen

Sprießen an des Lebens Bach Bunte Freuden tausendfach.

All dies ist für sein Bedürfen Wesenlos, denn er muß schürfen.

Von dem Dunkel halb erblindet, Weiß er kaum noch, was er findet.

Er ist vom Besitz besessen, Bis ihn selbst die Würmer fressen.

RUDOLF NUSSBAUM

Glossen zur Lage

Leute, die nicht einmal die Sprache eines Nachbarvolkes beherrschen, sollten auch nicht das Nachbarvolk beherrschen wollen; es geht nämlich nicht auf die Dauer.

«Die Weltgeschichte ist das Weltgerichte!» zitierte jüngst ein sehr bekannter Herr an seinem «Rundfunk». Sofort erläuterte er allerdings — aliis verbis — daß die Vorsehung selbstverständlich unter «Geschichte» und «Gerichte» nicht die von ihm und seinen Kumpanen «angerichtete Geschichte» meine, sondern ...

Es gibt Völker, die Planung mit Planierung verwechseln. Sie versprachen, durch großartigste Planung, wie sie die Welt noch nie gesehen habe, einen ganzen Kontinent selig zu machen. Und das Ende der Planung? — Planierung! Alles planiert, eingeebnet, dem Erdboden gleichgemacht. Man sollte mit Fremdwörter vorsichtiger sein; und mit Kontinenten auch.

Tempora mutantur

Am 30. Januar 1933 ergriff Hitler die Macht;

am 30. Januar 1945 ergriff die Machtihn.

Elwort's Hotel Central ZÜRICH

Schreib' es Dir auf, ja nicht vergessen Im "Central" kannst Du prima essen.



Dr. Max Petitpierre hat sein Amt als Bundesrat angetreten

Der größte Tor

Welches ist der größte Tor?

Der Au-Tor, wenn er glaubt, aus seinen Werken leben zu können.



SANDEMAN Berger & Co., Langnau/Bern

Der Sonderbeauftragte Roosevelts

Currie, ist hoffentlich nicht so scharf wie sein Name.

(Curry = indisches Gewürz.)

Kleine Anfrage

Die Schweiz wahrt die Interessen von über vierzig Staaten!

Welcher Staat wahrt die Interessen der Schweiz? Kari

Rätsel

Mit welchen Skis zogen die Russen in Ostpreußen ein?

(Mit den Rokossow-Skis und den Tschernjakow-Skis!) E. B.

Neues Sprichwort abgewandelt

«Vo jetz a wird altes verstüüred!»

Schüttelreim der großen Diplomaten

die heute die

Händeuntereinanderschüttelnden und morgen die

Händelübereinanderschüttenden sind!

